

leicht |
 1.55 h |
 6.2 km |
 50 Hm 12 Hm |
 div. Unteriberg |
 Dez – Mar

Winterwandern von Euthal, nahe Einsiedeln, am Sihlsee entlang und durch die weite Hochebene mit Mooregebieten nach Unteriberg. Die beeindruckende Natur des Sihlsees, umringt von herrlicher Bergwelt warten.

Ausgangspunkt: Euthal, Schulhaus – Bushaltestelle
Endpunkt: Unteriberg, Guggelstrasse – Bushaltestelle
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: div. Unteriberg
Highlights: Sihlsee, Feuerstelle unterwegs, verschneite Moorlandschaften, Aussicht in die Bergwelt

00.00 h	Euthal Schulhaus, 892 m	
00.15 h	Feuerstelle, 892 m	
00.17 h	Euthal Höhport, 892 m	
00.20 h	Weggablung Richtung Hübsch Blätz, 892 m	
00.50 h	Rüti, 895 m	
01.00 h	Weggablung Unteriberg via Ried, 900 m	
01.50 h	Unteriberg Herti, 928 m	
01.55 h	Unteriberg Guggelstrasse, 930 m	



[Wanderkarte](#)



Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Winterwanderung ist die **Bushaltestelle Euthal, Schulhaus**. Erreichbar mit dem Bus von **Einsiedeln**. Von der Busstation führt der Winterwanderweg in wenigen Schritten direkt an den **Sihlsee**.

1937 wurde die Sihl zum grössten Stausee der Schweiz aufgestaut. Dieser wird zur Strom- und Trinkwassergewinnung genutzt. Schon zu Urzeiten gab es einen See: den Ursihlsee. Nach dem Rückzug des Sihlgletschers ist durch Ablagerungen der Ursihlsee entstanden. Später verlandete der See, und es entstanden grosse Mooregebiete. Noch heute sind Teile der Moorlandschaft erhalten und wurden geschützt. Seltene Pflanzen und Tiere finden dort einen Lebensraum. Es gilt deshalb ein Weggebot (Wege nicht verlassen). Während des Zweiten Weltkriegs wurden aufgrund Lebensmittelknappheit in diesen Mooregebieten grossflächige Kartoffeläcker angelegt. Spuren dieser Äcker sind noch heute sichtbar. Zeitzeugen sind auch die zahlreichen Streuhütten. Diese dienten zur Lagerung der Streu. Zur Bewirtschaftung der Moore wurden Wasserkanäle angelegt. Diese werden noch heute gepflegt.

Beim **Sihlseeufer** angekommen, biegt man nach links ab und folgt dem pinken Wegweiser **Schützenried-Rundweg Nr. 560** in Richtung **Unteriberg**. Der Weg führt am Ufer des Sihlsees mit schönen Schilfbeständen vorbei. Nach rund 15 Minuten erreicht man einen **Picknickplatz** mit **Feuerstelle, Tischen** und **Sitzbänken**. Dann geht's ein kurzes Stück auf dem Trottoir an der Strasse entlang und über eine **Autobrücke**, die die Sihl überquert. Nach der Brücke folgt eine **Weggablung**, wo man dem **Wegweiser** in Richtung **Unteriberg** und **Hübsch Blätz** folgt. Nun geht es wieder auf dem Wanderweg, der zunächst parallel zur Strasse und wenig später nach rechts wieder ans Seeufer führt.

Am Ufer entlang und durch geschütztes Mooregebiet erreicht man die **Minsterbrücke**, ein Holzsteg, der den Fluss **Minster** überspannt. Der Weg führt über die **Brücke** und dann wieder zur **Hauptstrasse**. Hier biegt man nach links ab und geht über die **Autobrücke**. Dort, beim Wegpunkt **Rüti**, geht es über die Strasse (Vorsicht!). Nun wieder auf dem Winterwanderweg schreitend, geht es am Fluss **Minster** entlang und durch eine eindrückliche, weite Ebene.

Bei der nächsten **Weggablung** geht es nochmals über eine **Brücke**, und man folgt dem **Wegweiser** in Richtung **Unteriberg via Ried**. Diese Route folgt weiter dem Fluss entlang und durch die verschneite Hochebene mit Blick auf die Langläufer, die hier ihre Runden drehen. Am Ende des Winterwanderwegs erreicht man die **Bushaltestelle Unteriberg, Herti**. Für bessere Busverbindungen geht man rechts über die **Brücke**, durch das Dorf und nach links einbiegend in die **Guggelstrasse**, zur **Bushaltestelle Unteriberg, Guggelstrasse**.

WARUM BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST

swica.ch/fit